

Spielerisch soziale Kompetenz erlernen

Erlebnispädagogischer Tag für Zweitklässler

Rosenheim – „Es hat riesig Spaß gemacht, und gelernt haben wir auch jede Menge!“ Das meinten die Zweitklässler der Grundschulen an der Innsbrucker Straße und an der Prinzregentenstraße zum Erlebnispädagogischen Tag, an dem soziale Kompetenzen spielerisch trainiert wurden; ein Projekt der Schulsozialarbeiterinnen Ines Amann und Karin Mußner vom Verein „Pro Arbeit“.

Bei den Zweitklässlern standen interaktive Übungen und erlebnispädagogische Spiele auf dem Stundenplan, die vor allem das Miteinander im Klassenverband trainieren sollten. Ziel war, den Kindern zu zeigen, wie sie ihr Verhalten ändern und zu einem positiven Klassenklima beitragen können. Dabei

wurde auch der Umgang mit Konflikten untereinander thematisiert.

Ergebnis konnte sich sehen lassen

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. So waren für die Zweitklässler vor allem zwei Erfahrungen wichtig: dass sich zusammen vieles leichter schaffen lässt und, wie wichtig es in der Gruppe ist, aufeinander Acht zu geben. Begleitet wurde das Projekt von Gruppengesprächen mit den Klassenlehrern, die ihrerseits bestätigten, dass sich das Klima in den Klassen durch die Spiele nachweislich positiv verändert habe. Im zweiten Halbjahr wird das Projekt fortgesetzt.